

<b>I. Einführung in die Thematik und Methodik der Arbeit .....</b>	<b>1</b>
1. Ausgangslage.....	1
2. Anlass und Problem der Untersuchung .....	8
3. Formulierung des Forschungsvorhabens und thematische Eingrenzung.....	13
4. Aktueller Quellen- und Forschungsstand .....	17
4.1 Quellenstand .....	17
4.2 Forschungsstand.....	20
5. Zum Inhalt und Aufbau der Arbeit .....	26
<b>II. Hilla Rebays „Museum of Non-Objective Painting“.....</b>	<b>29</b>
1. Die Initiatorin der Sammlung: Hilla Rebay .....	29
1.1 Kindheit und Ausbildung .....	29
1.2 New York und die Guggenheims.....	36
1.3 „Museum of Non-Objective Painting“ .....	41
1.4 Die Vorkriegsjahre und Kriegsjahre bis 1945 .....	44
1.5 Die Jahre 1945 bis 1952 .....	49
2. Zur Sammlungspolitik und Ankaufstrategie.....	52
2.1 Hilla Rebays Kunstverständnis: „Über das Geistige in der Kunst“ .....	52
2.2 Hilla Rebays Antithese: Abstraktion und Gegenstandslosigkeit.....	57
2.3 Hilla Rebays Sammlungsschwerpunkte .....	59
2.4 Hilla Rebay zwischen Mäzenatentum und Künstlerhabitus .....	60
2.5 Exkurs: Bauer und Kandinsky .....	64
2.6 Solomon R. Guggenheims Kunstverständnis .....	67
3. Die Präsentationsmethode der Kunstwerke .....	68
3.1 Der Architekt William Muschenheim .....	68
3.2 Das Museumsdesign.....	70

<b>III. Peggy Guggenheims „Art of This Century“ .....</b>	<b>73</b>
1. Die Initiatorin der Sammlung: Peggy Guggenheim .....	73
1.1 „Kindheit im Goldrahmen“ .....	73
1.2 Guggenheim in New York und Paris .....	75
1.3 Galerie „Guggenheim Jeune“ .....	77
1.4 Flucht in die USA .....	81
1.5 Museum und Galerie „Art of This Century“ .....	83
1.6 Rückkehr nach Europa .....	89
2. Zur Sammlungspolitik und Ankaufstrategie .....	92
2.1 Peggy Guggenheims Kunstverständnis: „Manifest des Surrealismus“ .....	92
2.2 Peggy Guggenheims „surrealistische Lebenseinstellung“ .....	94
2.3 Peggy Guggenheims Sammlungsschwerpunkte .....	99
3. Die Präsentationsmethode der Kunstwerke .....	107
3.1 Der Architekt und Gestalter Friedrich Kiesler .....	107
3.2 Die Gestaltung von „Art of This Century“ .....	109
3.2.1 Kieslers Multifunktionelles Mobiliar .....	112
3.2.2 Surrealistische Galerie .....	115
3.2.3 Abstrakte Galerie .....	116
3.2.4 Kinetische Galerie .....	118
3.2.5 Tageslicht-Galerie/Gemäldebibliothek .....	118
<b>IV. Diskussion .....</b>	<b>121</b>
1. Zur Entstehung der Konkurrenz .....	121
2. Konkurrenz auf der Ebene von Kunstgattungen .....	125
2.1 Die Diskrepanz von Abstrakter Kunst und Surrealismus .....	125
2.2 Ambivalente Konkurrenzsituation in Europa .....	129
2.3 Verschiedene Konkurrenzsituationen .....	133
2.3.1 Konkurrenz im Alltag .....	133
2.3.2 Konkurrenz im Rahmen der Kunstdpatronage .....	134
2.3.3 Konkurrenz der Namensanalogie .....	135
3. Kunstkritische Rezeption .....	136
3.1 Museum of Non-Objective Painting .....	136
3.2 Art of This Century .....	139

<b>V. Weibliches Mäzenatentum und Kunstsammlerinnenkultur .....</b>	<b>143</b>
1. Weibliches Mäzenatentum .....	143
1.1 Zur Rezeption von Hilla Rebay als Mäzenin.....	145
1.2 Zur Rezeption von Peggy Guggenheim als Mäzenin.....	146
2. Sammlerinnen im Dienste der Kunstvermittlung .....	147
2.1 Gertrude Stein und „die Großen Vier“ .....	148
2.2 Katherine S. Dreier und die Société Anonyme Inc.....	154
2.3 Galka E. Scheyer und „die Blaue Vier“ .....	161
2.4 Resümee.....	165
<b>VI. Schlussbetrachtung.....</b>	<b>169</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>175</b>
<b>Schriftverzeichnis .....</b>	<b>183</b>